

MAX PLANCK SCHOOLS – a joint Initiative between German universities and the German Research organizations

Die Max Planck Schools sind eine organisationsübergreifende Initiative bottom up aus der Wissenschaft. Das drückt sich auch im Namen aus: Max Planck Schools - a joint Initiative between German universities and the German Research Organizations. Die Max-Planck-Gesellschaft, Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen wollen auf diese Weise weltweit herausragende Promovierende für das deutsche Wissenschaftssystem gewinnen. Dazu werden sich die besten Forschenden eines zukunftsweisenden Themenfeldes national zu einer School zusammenschließen. Max Planck Schools sind kein Ort, sondern ein Netzwerk der verteilten Exzellenz in Deutschland, das internationale Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit mit Spitzenuniversitäten wie Harvard, Berkley, Cambridge oder Oxford ermöglicht. Insofern stellen sie eine neue Art der Kooperation in der Graduiertenausbildung dar. Denn bislang gibt es regional erfolgreiche Formate, ob mit den Graduiertenschulen der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern oder auch der International Max Planck Research Schools. Zunächst sind für fünf Jahre drei School-Piloten geplant, die das Bundesforschungsministerium (BMBF) unterstützt. In dieser Erprobungsphase wird die erfolgversprechendste Architektur gemeinsam entwickelt. Eine typische School könnte einige hundert Studierende umfassen. Die Auswahl der ersten drei Piloten soll Ende Juli erfolgen. Mit dieser Initiative übernimmt die Max-Planck-Gesellschaft Verantwortung für die Fortentwicklung des deutschen Wissenschaftssystems.

PRESSEKONTAKT:

Dr. Christina Beck
Leiterin der Kommunikation

Generalverwaltung der
Max-Planck-Gesellschaft
Hofgartenstr. 8, 80539 München

Telefon: +49 89 2108-1275
Fax: +49 89 2108-1207
E-Mail: beck@gv.mpg.de